

Fig. 265. kleinen weißen Putten. Um 1770 (Fig. 265). — Vier Reliquienbehälter; Pyramiden über ausgeschnittenen Konsolen aus Weißblech, drei ebensolche Rahmungen von Kanonestafeln und sechs große und zwei kleine Altarleuchter mit den charakteristischen Ornamenten um 1790 (1910 neu versilbert). — Das Altarbild, Öl auf Leinwand; rundbogig geschlossen, in braunem Rahmen mit Goldleiste und geschnitztem Aufsätze: hl. Jungfrau von großen und kleinen Engeln über Wolken zum Himmel getragen. Links unten bezeichnet: *Gemalt v. J. Preitschopf in St. Pölten 1831.*

Skulpturen; Holz, polychromiert, die Hl. Florian und Donatus, auf Konsolen kniend. Um 1770.

2. und 3. Seitenaltäre; schräg vor den östlichen Ecken im Langhause. Rahmenaufbau über schwarzer, hölzerner Staffel, rechteckiges Bild in überaus reichgeschnitztem Rahmen aus vergoldetem Blattwerke und eingerollten Bändern, oben ein blaues herzförmiges Schild, unten ein Cherubsköpfchen einschließend. Altarbild: im N., hl. Antonius, kniet, das Christkind erscheint ihm über Wolken; zahlreiche Putten und Cherubsköpfchen, im Hintergrund ein Schiff auf stürmender See. (Seit 1910 moderne Herz-Mariastatue.)

— Im S. hl. Rosa zwischen den Hl. Rochus und Sebastian, oben Madonna mit dem Kinde, herum Engel. Beide Altäre um 1700. Bei dem südlichen an der Mensa Antependium, geschnitzte Ranken und Blumen um ein rundes Medaillon mit I. H. S. (Seit 1910 moderne Herz-Jesustatue.)

4. Seitenaltar in der Kapelle, den Ostabschluß verkleidend. Skulpturenaufbau, Holz, grau und rosa marmoriert, mit vergoldeten Blütenschnüren und Blattwerkappliken besetzt. Den Hauptteil nimmt eine verglaste, rundbogige Nische in geschnitztem Rahmen ein; sie wird jederseits von zwei seichten Pilastern flankiert, die durch gemeinsames, dreiteiliges Gebälk gekuppelt sind. Die Rückwand setzt sich in den kartuscheförmigen Aufsatz fort, der seitlich von Voluten, nach oben von einem Segmentsturz abgeschlossen wird, den ein Wappen in Blattwerkrahmung krönt. Im Aufsatzfelde kartuscheförmiges Bild der büßenden hl. Magdalena; seitlich auf den Voluten je ein Putto mit Salbengefäß beziehungsweise Totenkopf. Zwischen den Pilastern über hohen Postamenten überlebensgroße, vergoldete Statuen von Heiligen.

Die Mittelnische mit gemalten Wänden und abschließender Draperie; darin hl. Peregrinus, vor einem Tischchen sitzend, auf dem das Kreuzifix steht; ein Engel kniet vor dem Heiligen und zeigt seine Beinwunde. Tabernakel von Pilastern gegliedert, rund vorspringend, mit seitlich angeschlossenen Voluten, über denen adorierende Putten knien. Der Altar vom Anfange des XVIII. Jhs. (Fig. 266).

Fig. 266.

Gemälde.

Gemälde: Öl auf Leinwand; rundbogig abgeschlossen, in reich geschnitztem, schwarz und goldenen Rahmen, Krönung Mariens. Geringes Bild, Ende des XVII. Jhs. Vier Bilder in schwarz und goldenem, geschnitztem Rahmen, die Halbfiguren der Evangelisten darstellend. Gering, Ende des XVII. Jhs.

Skulpturen.

Skulpturen: Holz, polychromiert, unterlebensgroße Statuen der Hl. Josef und Johannes Nepomuk. Gering, zweites Viertel des XVIII. Jhs.

Kanzel.

Kanzel: Holz, grün marmoriert, mit polychromierten Figuren und vergoldeten Appliken; aus dem Achtecke konstruiert, mit Freitreppe im O., in deren Brüstung blaue Felder mit vergoldeten Blattranken eingeblendet sind und deren Gesimse auch die Kanzelbrüstung umlaufen. In vier freien Seiten der Brüstung je eine Muschelnische, darinnen Statuette eines stehenden Kirchenvaters über vorspringender Deckplatte, die zu einem Gesimse fortgeführt ist. Zwischen den Nischen Cherubsköpfchen, an der Rückwand Draperie. Der Schaldeckel über Staffel mit Tressenbehang und mit versilberten Sonnenblumen und Draperie besetzt. Über den Steilvoluten des Deckels zu oberst polychromierte Figur Gott-Vaters auf Wolken. Um 1690.

Orgel.

Orgel: Grüngrau marmoriertes Holzgehäuse mit geschnitzten Ornamenten; der Spielkasten unter einem Bogen, der die Emporenbrüstung überbrückt und mit Ohren, Zahnschnitt und Draperie (beschädigt) besetzt ist. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.



Fig. 266 Langau, Pfarrkirche, Seitenaltar 4 (S. 234)